

Weihnachtsschießen in Schloß Ricklingen

SCHLOSS RICKLINGEN. Der Schützenverein Schloß Ricklingen lädt alle Bürgerinnen, Bürger und Kinder aus Schloß Ricklingen sowie deren Freunde und Verwandte zum Weihnachtsschießen ein. Es werden attraktive Geflügelpreise ausgeschossen.

Die Schießtermine für die Minis (bis sieben Jahre) und Kinder (sieben bis zwölf Jahre) sind am

Montag, 18. November, von 17 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 23. November, von 15 bis 16 Uhr. Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahre können am Freitag, 22. November, von 19.30 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 23. November, von 16 bis 18.30 Uhr schießen.

Die Preisverteilung findet am Samstag, 23. November, gegen 19 Uhr statt.



Hahne Tagespflege
Heidehaus

„Manchmal erlebt sie in der Woche mehr als ich.“
Bianca (34)

Aber bitte mit Hahne!

Die Hahne Tagespflege entlastet Angehörige von pflegebedürftigen Menschen. Hier treffen sich täglich Senioren für gemeinsame Plauderrunden, leckere Mahlzeiten und gemeinsames Programm. Begleitet wird das durch professionelle Betreuungs- und Pflegekräfte.

Rufen Sie uns an unter: 0511 367 36-1003.

www.hahne-tagespflege.de/heidehaus ★★★★★



EIN AUTO, DAS SO AUSSIEHT, GEHÖRT ZUM KAROSSERIEBAUER.

DIE KAROSSERIEBAUER, IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG, LACK UND ROSTSCHUTZ.

Lothar Sauer
Im Rehwinkel 5
30827 Garbsen-Berenbostel
Gewerbegebiet Nord
Telefon (0 51 31) 9 24 45
Fax (0 51 31) 9 70 14
www.unfall-sauer.de



Schnell sein zahlt sich aus.

Nur im November bis zu **120 €** sparen



Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.NeuePresse.de/schnell



Neue Presse 

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Das Land Niedersachsen übernimmt zukünftig die GEMA-Gebühren

Entlastung für Vereine und Organisationen

GARBSEN/SEELZE. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), haben einen Pauschalvertrag zu Gunsten gemeinnütziger, mildtätiger sowie kirchlicher Vereine und Organisationen in Niedersachsen unterzeichnet.

Nach erfolgreicher Veranstaltungsmeldung wird das Land ab Freitag, 01.11.2024, die GEMA-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen mit Musik pro Verein und Jahr übernehmen. Dafür stehen im noch laufenden Jahr fast 167.000 Euro und in den kommenden Jahren bis zu eine Million Euro jährlich zur Verfügung. Diese Gebühren fallen an, wenn bei Festen und

Treffen Musiktitel gespielt werden, die urheberrechtlich geschützt sind. Sie werden von der GEMA an die Künstlerinnen und Künstler weitergereicht.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, freut sich über den nun abgeschlossenen Pauschalvertrag mit der GEMA: „Von dieser Vereinbarung profitieren alle Seiten. Die Musikschaffenden, die häufig von ihrer Kunst leben sowie die vielen ehrenamtlich arbeitenden Vereine und Organisationen in Niedersachsen. Ganz besonders möchte ich den großen Stellenwert des Ehrenamtes für unsere Gesellschaft betonen, denn eine starke Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die im Sinne des Gemeinwohls mitgestalten. Sie

bringen unterschiedliche Menschen zusammen, sorgen für soziale Bindungen und tragen zu stabilen demokratischen Strukturen bei. Dieses Engagement müssen wir nach Kräften unterstützen!“

Dieses Angebot können zukünftig in Niedersachsen ansässige gemeinnützige Vereine, mildtätige sowie kirchliche Vereine und Organisationen jährlich für bis zu vier Veranstaltungen nutzen. Eine Ausnahme bilden hier die niedersächsischen Sportvereine, die im LSB organisiert sind. Diese sind bereits durch eine separate Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA von den Gebühren befreit und deshalb von der jetzigen Vereinbarung ausgenommen. Dazu sagt Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA:

„Wir freuen uns, nun auch in Niedersachsen den Einsatz von Musik bei ehrenamtlichen Veranstaltungen fördern zu können. Durch die effiziente, schnelle und digitale Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen im Rahmen der Ausgestaltung der neuen Ehrenamtszuschüsse können wir nun jährlich mehrere tausend ehrenamtliche Veranstaltungen durch unsere Kooperation unterstützen. Ob Feuerwehrfeste, Jugendhilfe, Schützenfeste oder sonstige soziale Initiativen, Musik bereichert die Vielfalt des Ehrenamtes und stärkt die Strukturen des freiwilligen Engagements in Niedersachsen.“

Im Rahmen dieses Vertrages erlaubt die GEMA Vereinen und Organisationen die Wiedergabe

von Liedern des GEMA-Repertoires über Tonträger (USB, CD etc.) oder Live-Musik. Voraussetzungen sind unter anderem, dass für die jeweilige Veranstaltung kein Eintrittsgeld genommen wird, die Veranstaltungsfläche maximal 500 Quadratmeter beträgt und der Veranstalter die Veranstaltung vorab online angemeldet hat. Für Live-Musik müssen im Nachgang außerdem die gespielten Lieder angegeben werden („Setlist“). Dafür hat die GEMA ihr Onlineportal optimiert, um eine effiziente, digitale Meldung zu fördern und die Abrechnung der Pauschale zu gewährleisten.

Alle Voraussetzungen sowie eine Anleitung zur Online-Anmeldung stellt die GEMA zur Verfügung.

Briefkästen beschädigt

GARBSEN. Nachdem am 31. Oktober in der Humboldtstraße in Horst am Abend durch einen Unbekannten ein Briefkasten eines Wohnhauses durch einen gezündeten Böller stark beschädigt wurde, kam es gegen 20.50 Uhr auch auf der Horst zu einer Sachbeschädigung eines Briefkastens in einem Mehrfamilienhaus durch einen gezündeten Böller. Die Polizei Stöcken führte unabhängig von der Tat einige Stunden später in Marienwerder eine Kontrolle von drei 14-Jährigen aus Garbsen, Wunstorf und Marienwerder durch. Die Kontrolle führte dazu, dass die drei Jugendlichen für mehrere Sachbeschädigungen an Briefkästen in Frage kommen. Unter anderem konnte ihnen die Tat in der Straße auf der Horst zugeordnet werden.

Die Jugendlichen wurden in Obhut genommen und den Erziehungsberechtigten übergeben.

Doppeltes Konfirmationsjubiläum in Marienwerder gefeiert



MARIENWERDER/HAVELSE (BUDO). Am Sonntagvormittag haben sich im Gottesdienst in der Klosterkirche Marienwerder, deren Gemeinde am 1. Januar 2025 mit der Versöhnungskirchengemeinde zusammengelegt wird, 14 Jubilare an ihre Goldene- bzw. Gnadenkonfirmation vor 50 bzw. 70 Jahren erinnert. Pastor Martin Miehke überreichte allen Teilnehmenden Erinnerungsurkunden und erteilte ihnen den Segen für ihren weiteren Lebensweg. Die Fotos zeigen die Jubilare getrennt nach Jahrgängen und Kirchengemeinden, jeweils mit Pastor Martin Miehke.

Fotos: Hans-Werner Burgdorff



Bürgerbüro öffnet am 14. und 15. November nicht

GARBSEN (STP). Wegen einer Fortbildung bleibt das Bürgerbüro im Rathaus am Donnerstag, 14., und Freitag, 15. November, geschlossen. An diesen beiden Tagen wird das Bürgerbüro auch telefonisch nicht erreichbar sein.

Termine für alle anderen Tage können weiterhin online über die Homepage der Stadt Garbsen unter www.garbsen.de gebucht werden. Dort kann das gewünschte Anliegen angeklickt, der entsprechende Wunschtermin ausgewählt und die persönlichen Daten eingegeben werden. Zunächst erhalten die Kunden automatisch eine E-Mail, dass der Termin eingetragen wurde. Dieser Termin muss anschließend zwingend über den in der E-Mail übersandten Bestätigungslinck aktiviert werden. Erst nach der Aktivierung durch den Kunden erhält dieser seine endgültige Terminbestätigung mit allen Hinweisen zum gebuchten Termin.

Bei Terminwünschen zu Anliegen, die nicht in der Online-Terminvereinbarung zu finden sind, sowie bei allen anderen Fragen an das Bürgerbüro ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail an buergerbuero@garbsen.de möglich.

Eine Terminvereinbarung ist auch unter Telefon (05131) 707270 möglich – und Montag bis Freitag von 9:00 bis

12:00 Uhr sowie zusätzlich am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Es können telefonisch nur die Termine angezeigt werden, die auch in der Online-Terminvereinbarung angezeigt werden.

Die Stadt Garbsen bittet darum zu beachten, dass die Telefonhotline sehr stark frequentiert ist und die Mitarbeiter des Bürgerbüros dadurch schwer zu erreichen sind.

Die Stadt Garbsen bittet darum zu beachten, dass die Telefonhotline sehr stark frequentiert ist und die Mitarbeiter des Bürgerbüros dadurch schwer zu erreichen sind.

Neue Romane und mehr in der Stadtbibliothek

GARBSEN (STP). Die Stadtbibliothek hat wieder ihren Bestand erweitert und ab November viel Neues zu bieten. Neben aktuellen Sachbüchern können brandneue Kinder- und Jugendbücher ausgeliehen werden.

Zu den neuen Romanen zählen unter anderem Horst Evers: Zu faul zum Nichtstun; Anne Griffin: Wellengang; V. Klüpfel, M. Kobr: Lückenbüßer; David Nicholls: Zwei in einem Leben; Christopher Paolini: Fractal noise – Mission ins Ungevisse; Melanie Raabe: Der längste Schlaf; Tibor Rode: Lupus – alles Böse kehrt zurück; Michael Tsokos: Mit kaltem Kalkül; Fred Vargas: Jenseits des Grabes und Rebecca Yarros: Alles, was ich geben

kann. An Sachbüchern neu dabei sind James Baldwin: Kein Name bleibt ihm weit und breit; Marcus Bensmann: Niemand kann sagen, er hätte es nicht gewusst; Tanja Bogusz: Das Mädchen mit dem Heiermann; Biyon Kattilathu: Die Fragen deines Lebens; Sandro Mattioli: Gernafia – Wie die Mafia Deutschland übernimmt; Karolien Notebaert: Vom Glück der richtigen Gedanken; Sofi Oksanen: Putins Krieg gegen die Frauen; Brett Popplewell: Outsider; Christian Rieck: Die Kunst des perfekten Scheiterns und Mustafa Suleyman: The coming wave – Künstliche Intelligenz.

Wer lieber etwas aus dem Bereich der Kinder- und Jugendbü-

cher leihen möchte kann wählen aus Cressida Cowell: Weltenwandern für Anfänger; Nina George: Bitte nicht öffnen – Knautschig!; Marc-Uwe Kling: Das Neinhorn und der Geburtstag; Usch Luhn: Piratenalarm im Leuchtturm; Paul Maar: Das Minni-Sams ist weg; Ursula Poznanski: Scandor; Anna Ruhe: Mit Karacho in die Tiefe; Frank Schwiager: Ich, Athene und die mutigen Frauen aus Olympia und David Walliams: Spaceboy.

An Filmen neu auf DVD entleihbar sind unter anderem Bad boys: Ride or die, Civil war, El Americano - Kleiner Superheld mit großem Herz, Die Hexenprinzessin, A killer's memory und Planet der Affen: New kingdom.

Fahrräder angezündet

GARBSEN. An der Endhaltestelle der Üstra im Planetenring wurden am Reformationstag, 31. Oktober, gegen 19.10 Uhr ein am Fahrradständer gesichertes Damenfahrrad und ein danebenstehendes Pedelec angezündet. Die Hinterräder der beiden Fahrräder wurden dabei zerstört. Die Freiwillige Feuerwehr Garbsen wurde alarmiert und konnte den Brand löschen. Der Schaden wird auf zirka 800 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer wurden aufgenommen. Die Geschädigten sind bislang unbekannt.

Die Geschädigten sowie mögliche Zeugen werden gebeten, sich in der PI Garbsen unter Telefon (05131) 4734515 zu melden.